

St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



Wahlrechtsreform in Niederösterreich

Seite 2

Zivilschutzprobealarm

Seite 7

Altstoffsammelzentrum

Seite 7

Wahlrechtsreform in Niederösterreich

Der NÖ Landtag beschloss folgende Verbesserungen durch die NÖ Wahlrechtsreform:

- erstmals Briefwahl

Welche Vorteile bringt die Briefwahl?

Durch die Einführung der Briefwahl können erstmals auch jene Wahlberechtigten ihre Stimme per Post abgeben, die am Wahltag nicht in ihrer Heimatgemeinde sind. Das bedeutet eine große Erleichterung vor allem für Zweitwohnsitzer. Ebenso für jene Niederösterreicher, die am Wahltag in einem anderen Wahlkreis, anderem Bundesland oder auf einer Auslandsreise sind.

- erstmals Möglichkeit der Wahl für

Auslands-Niederösterreicher, die in den letzten 10 Jahren einen ordentlichen Haupt- oder Nebenwohnsitz in NÖ hatten und keinen Hauptwohnsitz in einem anderen Bundesland haben. (ist man 2004 von NÖ ins Ausland verzogen, ist man bis 2014 wahlberechtigt.)

- erstmals Wählen mit 16

Was bedeutet Wählen mit 16?

Jeder Jugendliche, der am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, darf wählen, zusätzlich erfolgte die Herabsetzung des passiven Wahlalters von 19 auf 18 Jahre. Das heißt, Jugendliche können sich ab dem vollendeten 18. Lebensjahr einer Wahl stellen.

Änderungen im Organisationsbereich der Finanzämter

Aufgrund von organisatorischen Maßnahmen im Bereich des Finanzamtes Amstetten Melk Scheibbs wurden per 1. März 2007 folgende Umstrukturierungen wirksam:

Angelegenheiten der Arbeitnehmerveranlagung, der Familienbeihilfe und der Einheitsbewertung werden am Standort 3270 Scheibbs, Gaminger Straße 25, Tel. 07482/42501 betreut.

Die betrieblichen Veranlagungsfälle werden weiterhin am Standort 3390 Melk, Abt-Karl-Strasse 25, Tel.Nr. 02752/52685 bearbeitet.

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen die Infocenter aller drei Standorte (Scheibbs, Amstetten und Melk) zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Donnerstag 7.30 h - 15.30 h
Freitag 7.30 h - 12.00 h

Kirchenparkplatzeröffnung

Am 2. September 2007 erfolgte die feierliche Eröffnung des neuen Kirchenparkplatzes in Zuge der Landesstraße B 215 durch LAbg. Karl Moser.

Durch den Bau des neuen Kirchenparkplatzes wird einerseits das Ortsbild verschönert und andererseits eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erzielt.

Vom Zivilingenieurbüro Retter und Partner aus Krems wurde im Herbst vorigen Jahres ein Detailprojekt erstellt. Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst kam für die Grundaufbringung auf.

Auf einer Fläche von rund 800 m² wurden 13 Stellplätze und ein Behindertenparkplatz errichtet. Weiters wurde an der Südseite eine rund 35 m lange und 2 m hohe Natursteinmauer hergestellt. Der Gehsteig wurde

der neuen Verkehrssituation angepasst.

Die Arbeiten wurden in einem Zeitraum von rund 3 Monaten von der Straßenmeisterei Mank mit zahlreichen Bau- und Lieferfirmen der örtlichen Region durchgeführt.

5 Quadersteine aus Granit, welche von Herrn Franz Handl von der Dorferneuerung St. Leonhard entworfen wurden, schmücken den Kirchenparkplatz. Die 5 Gedenksteine symbolisieren die ehemaligen Katastralgemeinden (Ritzengrub, Grimmeig, Aichbach, St. Leonhard am Forst und Pöllendorf), aus denen sich die heutige Marktgemeinde St. Leonhard am Forst zusammensetzt.

Die Kosten belaufen sich auf rund € 70.000 und wurden durch die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst getragen.



Franz Hiesberger, NR Leopold Mayerhofer, Landtagsabgeordneter Josef Jahrmann, Gemeinderat Franz Maierhofer, Gemeinderat Josef Motusz, Straßenmeister Johann Meisinger, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Landtagsabgeordneter Karl Moser, Dr. Albine Hagenleitner von der BH Melk, Hofrat DI Helmut Spannagl, Engelbert Schreivogl, SR Franz Handl

Sommerforschungsjob

Gesund sein in St. Leonhard

Die 3 jungen St. LeonharderInnen Karin Linsberger, Claudia Trimmel und Benedikt Svoboda haben im Auftrag der Marktgemeinde in den Sommermonaten eine Projektarbeit mit Bürgerbefragung und Grundlagenanalyse zum Thema „Gesund sein“ ausgearbeitet.

Die Präsentation der Arbeit ist für Herbst 2007 geplant. Wichtige Bereiche wie Fachärzte, Homöopathie, und der Verkauf von Gesundheitsprodukten wurden hinterfragt.

Bgm. Resel: Es ist wichtig junge Menschen bei Gemeindeprojekten aktiv mitarbeiten zu lassen und freue mich diese Auswertungen den Bürgern von St. Leonhard am Forst präsentieren zu können.

Neuer Gemeinderat

Karl Brader hat sich aus beruflichen bzw. terminlichen Gründen aus dem Gemeinderat der Marktgemeinde verabschiedet. An seiner Stelle rückt Thomas Höbling nach.

Hiermit möchten wir uns bei Herrn Brader für seine erbrachten Leistungen in den jeweiligen Ausschüssen bedanken.



Innerörtliches Nahversorgungszentrum St. Leonhard am Forst

ein zusätzlicher Impuls für unseren Ortskern

Die aktuelle Situation!

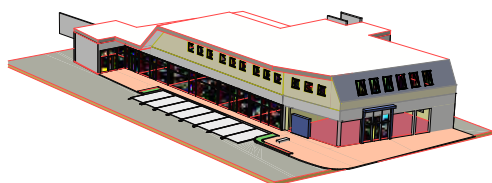
Die Information zur Schließung des ADEG-Lebensmittelmarktes kam etwas überraschen! Diese Situation ist für die Angestellten und Kunden bedauerlich. Laut Auskunft von ADEG-Österreich gab es verschiedene Beweggründe. Fakt ist, dass ADEG einen langfristigen Mietvertrag hat. Man kann erwarten, dass ein renommiertes Unternehmen wie ADEG Lösungen für eine weitere Betriebsführung präsentieren wird. Der Waldvierteler Projektentwickler Dr. Reinhold Frasl errichtete das Center Leonhofen.

Das Investitionsvolumen beträgt rund 3 Millionen Euro. Zusätzlich wurden Parkplätze errichtet die für die Öffentlichkeit nutzbar sind. Es gibt nun eine Gesamthandelsfläche von 1.700 Quadratmeter.

Die ersten Mieter (Volksbank Ötscherland, Reisebüro Ganzberger und eine Filiale des Domverlages mit Papier-, Schul- und Geschenkartikel) werden Ende Oktober voraussichtlich öffnen.

Im Obergeschoss (Bauteil II) soll ein Dienstleistungszentrum für Gesundheit entstehen.

Dieses Projekt in seiner Gesamtheit, mit dem direkten Anschluss zum Areal des Raiffeisenlagerhauses (mit Baumarkt, Blumen und Floristik, Tankstelle und Waschanlage) soll zukünftig ein wichtiger Bestandteil direkt auf unserem Hauptplatz sein, um unseren „Markt“ unseren historischen Ortskern zu stärken. Es geht nicht darum um irgendjemanden etwas „weg zu nehmen“ sondern um unsere bestehenden, guten und engagierten Familienbetriebe und Einzelunternehmer langfristig durch zusätzliche Kundenfrequenz und –bindung zu stärken. Auch für das Land Niederösterreich ist dies ein „Vorzeigeprojekt“ wie man langfristig und nachhaltig einen schönen, historischen Ortskern mit Leben erfüllen kann.



Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

Gemeinde, Zentrum des Lebens!

Blickt man zurück in den diesjährigen Sommer, kann man sagen, unsere Arbeit war gut. Der Gemeinderat, unsere Vereine und viele engagierte Menschen in unserer Gemeinde haben eine tolle Sommerbilanz vorzulegen. Wenn ich Ihnen nur einiges kurz in Erinnerung rufe wie folgendes

- Jubiläumsfeierlichkeiten zu 40 Jahre Volkstanzgemeinschaft
- Jugendband U.C. gewinnt Bandwettbewerb in Frankenfels
- Sanierungsarbeiten im Kindergarten in der Höhe von 40.000 Euro
- Erweiterung und Ausbau unseres Kanal- und Wassernetzes in der Loosdorfer Straße
- Eröffnung des Parkplatzes bei der Kirche
- Straßenbauarbeiten und Parkplatzgestaltung in der Parkstraße
- und vieles mehr

Die Bauarbeiten beim innerörtlichen Einkaufszentrum am Hauptplatz sowie bei den Wohnhäusern in der Parkstraße gehen zügig voran, sodass bis Jahresende alles abgeschlossen sein sollte.

Ebenfalls wird unser neues gemeinsames Altstoffsammelzentrum in Zinsenhof bald „Wirklichkeit“ – die Eröffnung ist für Mitte November geplant.

Bei all dieser guten Entwicklung gab es leider auch Schattenseiten, seien diese die Schäden beim Hochwasser Anfang September oder auch der Bauernhofbrand in der Rinn.

Ein persönliches Danke und ein Danke im Namen der Marktgemeinde an jeden einzelnen Feuerwehrmann von der FF St. Leonhard am Forst und der FF Diesendorf für den Einsatz.

All jene die beim Hochwasser bei ihren Anwesen Schäden hatten, kann ich versichern, dass ich alle Mittel und Möglichkeiten einsetze und ausschöpfen werde, um Lösungen für mögliche Schutzmaßnahmen zu tätigen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Jugend, ich lade alle ein zur offenen Diskussion. Themen gibt es genug, ich erwähne nur einige Beispiele wie die notwendige Renovierung und Neugestaltung unserer Allee, die Möglichkeit und Chance ein gemeinsames Markt-Marketing einzu-



führen oder auch den Ausbau an Gesundheitseinrichtungen in unserer Gemeinde.

Ein Thema das „Bewegen“ muss, ist die Weiternutzung des Freibadareals. Hier gibt es Ideen und Anregungen Seitens der Verantwortungsträger unserer Sportunion Leonhofen, des 1. FC K & V Leonhofen, der Volksschule und einer Jugendgruppe.

Es wird demnächst einen „Runden Tisch“ mit allen Interessenten geben, um alle Möglichkeiten offen zu diskutieren und ihre Machbarkeit zu prüfen.

Personelles

Seit 1. September ist im Bürgerservice Herr Werner Grabner aus Großweichselbach Ihr erster Ansprechpartner am Gemeindeamt. Auch in unserer Hauptschule gab es einen Leiterwechsel. Dir. OSR Hermann Heiß ging in den wohlverdienten Ruhestand. Ich danke ihm für all seine Bemühungen rund um unsere Europa-Hauptschule. Neuer provisorischen Schulleiter ist Herr HOL Werner Brisslinger, ihm wünsche ich alles Gute für die neue Aufgabe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Abschließend ein Spruch den ich immer wieder höre „allen recht getan ist eine Kunst, die niemand kann“ – jedoch, das ist meine persönliche Meinung, durch's gemeinsam aufeinander zugehen und reden kann man viel Gutes tun! In diesem Sinne einen schönen Herbst.

Mit lieben Grüßen

Hans-Jürgen Resel



Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!

In den letzten Monaten kamen wieder vermehrt Vandalismusschäden im Schlosspark und auf öffentlichen Plätzen vor. Die Schäden belaufen sich bereits in der Höhe von ein paar 1.000 Euro. Wir appellieren an die Vernunft aller Bürgerinnen und Bürger - bitte gebt Acht auf die öffentlichen Einrichtungen. Denn diese sind für Jeden da!

Die jährliche Spielgeräteprüfung wurde wieder von einem Amtssachverständigen durchgeführt. Hierbei wurden die Spielgeräte im Schlosspark und im Kindergarten geprüft. Durch den Vandalismus waren einige Geräten nicht nach der Ö-Norm und müssen nun repariert werden.

Betreffend des Um- und Zubaus wie auch der neuen Leitung in der Europahauptschule wird gesondert ein Flugblatt an alle Haushalte ausgesandt.

Im Namen des Hauptschulausschusses wünsche ich Bgm. OSR Hermann Heiß sowie HOL Werner Brisslinger alles Gute für die Zukunft und freue mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Durch die extremen Niederschläge wurden einige Kanalstränge überlastet. Mit den Hausbesitzern wurde im Beisein von DI Radlbauer der Fa. Groissmaier eine Überprüfung vorgenommen. Die besprochenen Vorschläge werden mit der Marktgemeinde abgestimmt.

Mit herzlichen Grüßen

Ewald Beigelbeck

Vizebürgermeister

Europahauptschule

Der Hauptschulausschuss verabschiedete sich vom pensionierten Hauptschuldirektor OSR Hermann Heiß und übergab offiziell mit Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger die provisorische Leitung an HOL Werner Brisslinger.

OSR Hermann Heiß wurde nach der Pensionierung des ehemaligen Hauptschuldirektors OSR Johann Hiesberger im Jahr 1993 mit der Leitung der Europahauptschule St. Leonhard am Forst betret. Zuvor war er

schon als Lehrkraft in dieser Schule tätig und konnte somit einen reibungslosen Übergang der Leitung schaffen.

HOL Werner Brisslinger ist ebenfalls schon längere Zeit in der Europahauptschule St. Leonhard am Forst als Lehrkraft tätig und fungierte ebenfalls bereits als Stellvertreter.



GFR Franz Maierhofer, GFR Werner Gallistl, Obmann Stv. GR Ing. Leopold Gruber-Doberer, Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger, HOL Werner Brisslinger, Bgm. OSR Hermann Heiß, Obmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GFR Rudolf Riegler, Vizebgm. Josef Lehner

Ehrung für langjährige Tätigkeit

Am Freitag, dem 29. Juni 2007 wurden die Lehrkräfte Martha Graf und Christine Dier vom Bezirksschulinspektor Wolfgang

Schweiger im Namen des Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer für ihre langjährige Tätigkeit in der Europahauptschule St. Leonhard am Forst ausgezeichnet.

Ebenfalls gratulierten Bgm. OSR Dir. Hermann Heiß, Obmann des Hauptschulausschusses Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Bgm. Hans-Jürgen Resel den Geehrten.



von links nach rechts: Bgm. Hans-Jürgen Resel, SR Dipl.-Päd. Martha Graf, Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger, Bgm. OSR Dir. Hermann Heiß, SR Dipl. Päd. Christine Dier und Obmann Vizebgm. Ewald Beigelbeck

Kindergarten

Renovierungsarbeiten abgeschlossen

Die Renovierungsarbeiten wurden in den Sommermonaten im Kindergarten durchgeführt. Es wurde eine neue WC-Anlage, eine neue Küche, ein neuer Stauraum und eine optimale Beleuchtung errichtet. Dabei wurden rund 40.000 Euro investiert. Die Arbeiten wurden durch heimische Betriebe durchgeführt.



Von links nach rechts:

1. Reihe: Klaus Daurer, Johanna Zettel, Noah Raab, Felix Daurer, Marlene Lindlbauer, Sandra Eder

2. Reihe: Bernadette Riedl, Kindergartenassistentin GFG Hubert Lechner, Kindergartenpädagogin Ingrid Berger, Bgm. Hans-Jürgen Resel

Musikschule Alpenvorland

Für das kommende Schuljahr darf die Musikschule Alpenvorland auf eine Rekordschülerzahl verweisen. In den fünf Gemeinden Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst, Mank, Kirnberg und Textingtal sind die Anmeldetermine regelrecht „gestürmt“ worden. Ab September 2007 werden erstmals mehr als 500 Schüler unterrichtet. Das ist allerdings nur möglich geworden, weil die Mitgliedsgemeinden weit über die vom Land Niederösterreich geförderten Stunden noch zusätzliche Unterrichtseinheiten finanzieren.

Die Musikschule Alpenvorland besteht seit dem Jahre 2004. Die Schülerzahlen sind seither ständig im Ansteigen. Zum Vergleich: Im September 2004 wurde mit 377 Schülern begonnen und jetzt - 3 Jahre später - wurde erstmals die 500er-Grenze geknackt. Das bedeutet eine Steigerung von 33 %.

Erstmals wird heuer auch der Unterricht auf der steirischen Harmonika angeboten.

Die jetzt 502 Schülerinnen und Schüler werden von einem 27-köpfigen Lehrerteam unter der Leitung von Mag. Leopoldine Salzer unterrichtet. Im Rahmen einer kleinen Feier wurde der 500. Schüler – Fabian Ganaus aus Kirnberg – offiziell aufgenommen.

Bilder für guten Zweck

Der „malende Fotograf“ Anton Funiak malte 4 Bilder in Kohletechnik. 1 Woche Arbeitszeit investierte der Künstler in seine Arbeiten. Diese 4 Bilder spendete er der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Bgm. Hans-Jürgen Resel bedankte sich und freut sich für diese großartige Spende, da diese Bilder für einen guten Zweck eingesetzt werden. Die Bilder werden versteigert und der Erlös wird an eine örtliche soziale Institution gespendet.

Anton Funiak betreibt ein Fotostudio in Matzleinsdorf und macht bei Bedarf auch Sonn- und Feiertagsdienst.

Anton Funiak
Mösel 32,
3393 Matzleinsdorf
Telefon (02752) 544 13



1. Platz bei den Wasserjugendspielen

Die 3c der Europahauptschule St. Leonhard am Forst konnte sich bei den Wasserjugendspielen dem 1. Rang behaupten.

Bei einer Teilnahme von insgesamt 27 Klassen (580 SchülerInnen) mussten die Schüler ihre Geschicklichkeit sowie ihr Wissen unter Beweis stellen.

Die 5 km Streckenlänge forderte die Kondition von Kind und Lehrer.

Nach ihnen folgte die 3c und 3a der Sporthauptschule Ybbs. Als Hauptpreis bekam die 3c der Europahauptschule St. Leonhard am Forst einen Wasserkrug auf Podest, einen Gutschein für eine Brandner-Schiffahrt Melk-Krems/retour und einen Busgutschein der Fa. Mitterbauer über 100 Euro vom Bezirksschulinspektor Wolfgang Schweiger überreicht.



Talente Check

Der TOP TALENTE CHECK richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 8. Schulstufe, die vor der Frage stehen, ob sie nach dem Schuljahr 2007/08 eine weiterführende Schule besuchen oder mit einem polytechnischen Jahr den Weg in Richtung Lehrberuf einschlagen.

Ihr Kind kann den schriftlichen zweistündigen Test direkt an der Schule machen. Die Einverständniserklärung erhalten Sie am Gemeindeamt, die Sie Ihrem Kind unterschrieben in die Schule mitgeben.

1. reihe von links:

Baumgartner Sabrina, Streimelweger Julian, Dittinger Julia, Luger Michael, Maierhofer Carina, Reismüller Tim, Dittinger Claudia, Hofschweiger Tanja, Überlackner Stephanie, Zeller Nicole

2. Reihe von links:

Graf Simon, Veigl Stefan, Zeillinger Pamina, Siringner Benjamin, Hell Gabriel, Amon Thomas, Wieseneder Sandra, Reiterlehner Carina, Babinger Patrizia, Karner Birgit, Schellenbacher Dominik, Berger Thomas, Lunzer Thomas, Schreivogl Janine

Fleischhacker & Selhofer OG

Die Gründer der Fleischhacker und Selhofer OG, welche im Mai 2007 ihren Anfang nahmen, machen für Sie:

- Elektromontagen aller Art
- Anlagenüberprüfung
- Sprech- und Telefonanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungen
- Kabeltassenmontagen
- Beleuchtungsanlagen

- Brandmeldeanlagen
- Blitzschutz
- Verteiler und Hausanschlüsse
- Kompensationsanlagen
- Schalter tauschen (aller Fabrikate)
- Alarmanlagen
- Antennenmontage sowie Einstellarbeiten
- EDV Verkabelungen
- EIB-Systeme

Fleischhacker **u**nd **S**elhofer Og -- **E**lektrotechnik

Tel+Fax: 02756 - 77007

3243 St. Leonhard / F. Steinbach 3

F- Mobil: 0664-1518 104

S- Mobil: 0664-1518 107

e-mail: hj.selhofer@aon.at

Geschenkestube Creativ

Neues Geschäftslokal

Das Kunstgewerbe A. Fuchsbauer siedelt in ein neues Geschäftslokal und wird am 15. und 16. Oktober 2007 eröffnen.

Herbstidylle in der Geschenkestube Creativ. Haben Sie Lust auf außergewöhnliche Creativ Deko-Ideen?

Ob festliche Tischdekorationen, Creatives für den Garten oder exklusive Wohnaccessoires? Mit schönen Deko-Ideen zaubern Sie garantiert gemütliche Atmosphäre in Ihr Zuhause. Neben Seidenblumenfloristik - Kerzen - Hochzeitsdekor & Geschenkideen, können Sie sich in der NEU gestalteten Geschenkestube selber überzeugen.

NEUES GESCHÄFTSLOKAL ERÖFFNUNGSTAGE

15. und 16. Oktober 2007

08.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Kirchenstraße 4

3243 St. Leonhard am Forst
Tel. (0676) 771 37 38

10 Jahre Milchwirtschaft

der Familie Gansberger aus Aichbach

Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni 07 wurde ein Schulmilchtag in der Volksschule Ruprechtshofen abgehalten.

Seit mehr als 10 Jahren beliefert die Familie Gansberger aus Aichbach die Schulen in Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst und Melk mit frischer Vollmilch und Kakao. Die Schulmilch ist eine der wichtigsten Nährstoff-, Energie- und Flüssigkeitslieferanten überhaupt. Sie ist ein gesunder Fitmacher, der die Leistungskraft und Konzentration steigert, und die SchülerInnen im anstrengenden Schultag unterstützt.

Für die Familie Gansberger ist es eine tägliche Selbstverständlichkeit dies den SchülerInnen in der Region zu ermöglichen. Alle Kinder der Volksschule haben sich an diesem Tag vor der Schule in der Pause versammelt um die Gratismilch und die Geschenkartikel genießen zu können.

Für die besonders tüchtigen, die die Verteilung freiwillig übernahmen wurden IG-Milch-Leibchen gesponsert, der Interessensvertretung der auch die Familie Gansberger angehört.

Besonders beliebt ist die rot weiß rote Kuh "Faironika", die einige Wochen vor der VS liegen durfte.

Ebenfalls fanden sich Bgm. OSR Dir. Hermann Heiß der Marktgemeinde Ruprechtshofen, GFGR Franz Maierhofer der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und NR GR Leopold Mayerhofer zu diesem Schulmilchtag ein. Durch die Sponsoren Raiffeisenbank Mostviertel Mitte und Volksbank

Ötscherland konnte der Schulmilchtag bei der Volksschule Ruprechtshofen verwirklicht werden.

Diesen Anlass möchte Familie Gansberger nützen, ein großes Dankeschön an die Direktoren, Lehrer, Schulfürer, Eltern und Kinder sowie Sponsoren auszusprechen.



Foto von links nach rechts:

Karl Kerschner, NR GR Leopold Mayerhofer, GFGR Franz Maierhofer, Direktor Franz Wolf, Andreas Gansberger und Schüler der Volksschule Ruprechtshofen

Zivilschutz- Probealarm

in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2007, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.170 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung 3 Minute gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung 1 Minute gleich bleibender Dauerton

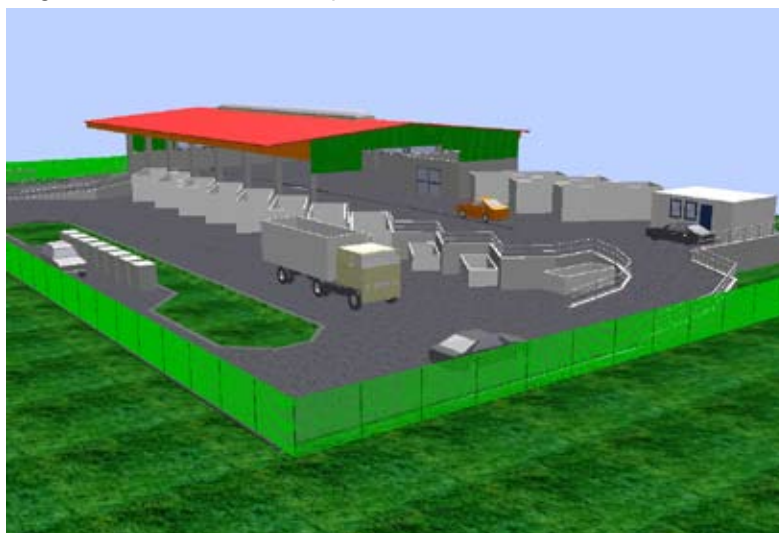
Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Achtung
Keine Notrufnummern blockieren!

Altstoffsammelzentrum

Die Altstoffsammelzentren (ASZ) im Bezirk werden durch den Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk Zug um Zug erweitert. Nach Neumarkt, Leiben und Heinrichsberg erfolgte nun auch in der nächsten südlichen Region des Bezirkes der Spatenstich zur

Errichtung eines Altstoffsammelzentrums. Einzugsgebiet sind die Gemeinden Ruprechtshofen, St. Leonhard am Forst und Zelking-Matzleinsdorf. Der Vorteil in dieser kleinregionalen Lösung liegt darin, dass eine große Anzahl an Stoffgruppen hier getrennt erfasst werden können. Es wird dadurch



eine kostengünstigere und vor allem umweltfreundlichere Übernahme ermöglicht. Vom Grünschnitt über Bauschutt, Eisenschrott und Elektroaltgeräte bis zum Sperrmüll wird dort künftig alles übernommen. Voraussichtlich wird bereits ab Ende Herbst 2007 einmal wöchentlich das ASZ in Zinsenhof für alle Bürger geöffnet sein.

Recyclingschneeschieber

Wir freuen uns, Ihnen auch heuer wieder eine sinnvolle Weiterverwendung kaputter Mülltonnen anbieten zu können: die Recycling-Schneeschieber!

Jedes Jahr fallen der Witterung und der jahrelangen intensiven Beanspruchung zig Mülltonnen zum Opfer. Diese Schneeschieber werden von den Produzenten – der Emmausgemeinschaft Lilienfeld – zum Kauf angeboten.

Wenn auch Sie diese leichten, formstabilen und leisen Schneeschieber nutzen wollen, können Sie sie entweder über den GVU oder direkt unter www.recyclingschneeschieber.at bestellen.

Die bestellten Schneeschieber können dann vom Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Bezahlung erfolgt in bar bei Abholung.

Kraftschieber	Maße	Preis
Standard	51,0 x 36,5 cm / 150 cm / 3,5 cm	€ 19,00
Kinder	45,5 x 30,5 cm / 130 cm / 3,0 cm	€ 18,00
Auto	42,2 x 25,5 cm / 85 cm / 2,4 cm	€ 17,00
X-Large	30,4 x 26,0 cm / 85 cm / 2,4 cm	€ 16,00
	bis zu 71,0 x 36,5 cm	
	bis zu 150 cm / 3,5 cm	€ 21,00

Genieß die Region - schmeck' die Saison

„Die Umweltberatung“ sucht bis Oktober die besten klimafreundlichen Rezepte der Saison. Ob Spargel in Kerbelsoße mit Erdäpfeln oder Donauwaller an Roten Rüben, der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die GewinnerInnen erwarten attraktive Preise - Hauptpreis ist ein Wellness-Wochenende für 2 Personen.

Einsendungen bitte an:
„die umweltberatung“ NÖ
Rennbahnstraße 30/1/3

3100 St. Pölten
oder per Fax (02742) 718 29-120
oder per Mail
niederoesterreich@umweltberatung.at
oder online unter
www.umweltberatung.at/rezeptwettbewerb
Einsendeschluss: 31. Oktober 2007
Informationen:
„die umweltberatung“ NÖ
Tel. (02742) 718 29

Feuerbrand

Leider gibt es in unserer Marktgemeinde einen Feuerbrandfall.

Diese Schäden verursachen große wirtschaftliche Schäden an Intensivobstflächen und auch an Streuobstbäumen. Ob seiner Gefährlichkeit ist der sehr leicht übertragbare Feuerbrand als Quarantänekrankheit eingestuft und ist deshalb bei der Gemeinde meldepflichtig. Für Menschen und Tier besteht keine Gefahr!

Wir bitten Sie, ihre Streuobstbäume und Intensivobstflächen wie auch Ziersträucher zu kontrollieren. Bei Verdacht bitten wir um sofortige Meldung am Gemeindeamt .

Telefonnummer (02756) 22 04.
Bekämpfungsmaßnahmen (Rodung, Rückschnitt) zahlen Land und Gemeinde.



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

www.ff-st-leonhard-forst.at

Am Sonntag den 29. April legten 28 Kameraden nach mehrwöchiger Vorbereitungszeit die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung ab.

16 Mitglieder absolvierten als erste im Feuerwehrabschnitt Mank die Stufe Gold.

7 Kameraden absolvierten die Stufe Silber und 5 Kameraden die Stufe Bronze.



Eine Serie von Verkehrsunfällen ereignete sich im heurigen Jahr schon auf der Strecke in Richtung Haslach.

Der wohl schwerste Unfall ereignete sich am Samstag den 05. Mai 2007 um ca. 17.00 Uhr.

Ein Fahrzeug wurde dabei regelrecht auseinander gerissen.

Eine Lenkerin musste mit dem Notarzt Hub-schrauber abtransportiert werden.

Die Straße in Richtung Loosdorf war für mehrere Stunden gesperrt.

Die Feuerwehr war mit Absperr- und Aufräumarbeiten sowie dem Binden von ausgeflossenen Treibstoff beschäftigt



Am Samstag den 09. Juni konnten wir bei herrlichem Kaiserwetter rund 90 Bewerbgruppen auf der Sportanlage zu den Abschnittsleistungsbewerben des Feuerwehrabschnittes Mank begrüßen.

Nach fünf Jahren wurden diese Bewerbe wieder von der FF St. Leonhard am Forst ausgerichtet.

Eine besondere Freude ist es, dass bei den Bewerben eines der stärksten Abschnitte des Landes NÖ der Erste Rang in der Klasse Silber A an eine unserer Bewerbgruppen ging.

Wir danken allen Pokalspendern für ihre Unterstützung.



Schöne Erfolge hatten in der abgelaufenen Saison auch unsere Wettkampfgruppen zu verzeichnen.

Leider war uns Fortuna bei den Landeswettkämpfen in Zwettl / Edelhof heuer nicht ganz so treu. Es reichte zwar nicht für einen unmittelbaren Spitzenrang aber die Wettkampfgruppe St. Leonhard am Forst I konnte sich in beiden Bewerben (Bronze und Silber) für die Bundesbewerbe 2008 im Wiener Ernst Happel Stadion qualifizieren. Unter den zahlreichen Stockerlplätzen bei Bezirks und Abschnittsbewerben gibt es ein



weiteres Highlight: unsere neu entstandene Feuerwehr Jugendgruppe konnte bei den Bezirksbewerben in Neumarkt den 1. Rang erkämpfen.

Immer wieder ist unser Einsatz auch nach Stürmen und schweren Regenfällen gefragt.

So auch am Freitag den 22. Juni um ca. 17.00 Uhr.

Nach dem schwere Regenfälle niedergegangen waren hielten uns überflutete Keller einige Stunden auf Trab.

Los ging es in der Sportplatzstraße, in Gassen wurden die Kanaldeckeln herausgedrückt sodass eine gefährliche Situation für

die Verkehrsteilnehmer bereinigt werden musste. Überflutete Keller gab es im gesamten Ortsgebiet.

Leider können wir bei solchen Einsätzen nicht überall gleichzeitig sein. Zu allem Übel war das Telefon im Feuerwehrhaus durch Blitzschlag auch noch ausgefallen. Erst nach 20.00

Uhr erfuhren wir dass unser Einsatz auch in anderen Gebieten erforderlich gewesen wäre.

Auch wenn die Sirene heult heißt dies nicht



dass wir jetzt sofort überall sein können. Unsere Nachbarfeuerwehren sind aber gerne bereit uns jederzeit zu unterstützen.

Melden sie auch solche Einsätze unter 122 bei der Bezirksalarmzentrale in Melk.

Notrufnummern:

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144

Sommerferienspiel 2007

Dieses Jahr konnten wieder zahlreiche Kinder für die Sommerferienspiele in St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen begeistert werden. Das Jugendreferat der Marktgemeinden St. Leonhard am Forst & Ruprechtshofen konnte gemeinsam mit 12 heimischen Vereinen und Institutionen ein zahlreiches und interessantes Angebot anbieten.

Beim Abschlussfest am 24. August 2007

gab es für die Kinder Tombolapreise, Gratis Eis und Unterhaltung mit den Chameleons sowie mit Peter's Mobile Jonglierwerkstatt mit dem Theaterstück „Tolpatsch“. Einen herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung der Vereine und Sponsoren.



Wahl zum Supertruck 2007

Anlässlich des Internationalen ADAC Truck Grand Prix vom 06. – 08. Juli 2007 auf dem Nürburgring, das größte Truckertreffen Europas, fand die Siegerehrung des Fernfahrer Magazin Trucker zur Wahl des Supertruck 2007 statt.

Es standen drei Kategorien zur Auswahl Workingtrucks, Showtrucks und Oldtimer. Alois Maierhofer holte sich in der Kategorie Workingtrucks mit seinem LKW der Marke DAF XF 95.480, der Firma Transporte

Franz Höfler aus Ruprechtshofen, den überlegenen Sieg.

22 Freunde und Bekannte begleiteten Alois Maierhofer zur Siegerehrung am Nürburgring. Es war für alle Beteiligten ein wunderbares Erlebnis, den ersten österreichischen Sieger, und das aus der Gemeinde St. Leonhard am Forst, zu feiern.

Nach der Siegerehrung wurde der Sieger mit seinen „Anhängern“ in das VIP-Zelt des Fernfahrer Magazins „Trucker“ zu einem

Empfang geladen.

In seiner Heimatgemeinde empfangen und gratulierten ihm Vizebgm. Ewald Beigelbeck und GFGR Hubert Lechner als Vertreter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst. Auch seine Freunde und Bekannten waren zu seiner Ankunft gekommen und feierten nochmals mit Alois Maierhofer seinen Sieg.

von links nach rechts: Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Alois Maierhofer, GFGR Hubert Lechner



Schöne Erfolge für den BSV St. Leonhard am Forst

Ö-Cup 2007

Der Österreichische Mannschaftscup fand von 07. – 09. Juni 2007 in der Black Eight Poolhall in Linz statt. Es nahmen die besten 64 Mannschaften aus ganz Österreich teil. Auch dieses Mal erreichte die 1. Mannschaft des BSV St. Leonhard/Forst einen hervorragenden Platz. Sie konnten sich oft gegen starke Gegner noch 5:4 durchsetzen und schafften somit den Einzug in das Finale der besten 16 Mannschaften. Die Mannschaft erreichte dort den guten 9. Platz. Diese Topplatzierung gab es noch nie in der Vereinsgeschichte des BSV St. Leonhard/Forst.



von links nach rechts: Dominik Strasser, Andreas Ebenführer, Andreas Imler, Daniel Seiler

Fair Point feiert 2. Geburtstag

Im Haus der Fam. Wittmann ist schon seit 2 Jahren der Faire Laden des Vereins Fairpoint beherbergt. Das musste natürlich gefeiert werden, mit einem fairen Brunch! Während der Ladenöffnungszeiten genoss man bei Sonnenschein im Garten ein faires Buffet. Die vielen Besucher konnten verschiedenste faire Produkte vom Kaffee bis zum Müsli probieren. Ausschließlich regionale und selbst gemachte Produkte wie Joghurt, Brot und Marmelade vervollständigten das kulinarische Angebot.

Jeden Samstag, von 8.30 – 11.30 Uhr, öffnet der faire Laden seine Türen. Handwerk und Lebensmittel aus aller Welt werden zum Verkauf angeboten. Die Mitglieder des Vereins Fairpoint machen dabei die Ladendienste. So kann der Erlös aus dem Verkauf für Entwicklungshilfsprojekte verwendet werden. Fairer Laden, Loosdorferstraße 3 (gegenüber Post), St. Leonhard am Forst.

Seniorenausflug

Der diesjährige Senioren- und Pensionistenausflug der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst führte zur Landesausstellung „Feuer & Erde“ nach Waidhofen an der Ybbs.

Mit drei Bussen und mehr als 120 Senioren und Pensionisten war die Gemeinde unterwegs.

Nach der Führung der Landesausstellung konnte man die Altstadt auf eigenen Beinen erkunden. Am Abend ging es zum gemüt-

lichen Heurigen Wurzenberger in Oberndorf an der Melk.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, GFGR Maria Gruber, GR Maria Engel und GFGR Alois Eder durften gemeinsam mit den Senioren & Pensionisten einen schönen und erlebnisreichen Nachmittag bzw. Abend verbringen.

Auch nächstes Jahr hofft Bgm. Hans-Jürgen Resel wieder auf solch eine rege Anzahl an Ausflüglern.



Alfred Mosch, Johann Veverka, ÖKR Karl Bicker, Leopoldine Fohringer, Michael Enigl, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Christine Enigl, Josefa Weninger, Johann Reßl, Theresia Reßl, GR Maria Engel, Ignaz Weninger

Kulturpreisträger 2007

Irggard Neuhauser, Christine Hehal, SR Christine Taschl und SR Franz Handl bekamen für ihre langjährige künstlerische Tätigkeiten und Engagement für die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst und für ihre Teilnahme bei den Künstlertagen den Kultursensus. Der Kultursensus symbolisiert die fünf menschlichen Sinne und ist

die höchste künstlerische Auszeichnung, die von der Marktgemeinde verliehen wird. Ebenfalls bedankte man sich bei Frau Brigitte Fischer-Punz und Elisabeth Chois für ihr Engagement. Bgm. Hans-Jürgen Resel, Vizebgm. Ewald Beigelbeck und GFGR Maria Gruber gratulierten.



Brigitte Fischer-Punz, GFGR Maria Gruber, Irggard Neuhauser, Elisabeth Chois, Bgm. Hans-Jürgen Resel



Christine Taschl, SR Franz Handl, Christine Hehal, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, GFGR Maria Gruber



Am 20. und 21. Oktober steht ganz Niederösterreich im Zeichen der Bildenden Kunst. Bei den „NÖ Tage der offenen Ateliers“ stehen Niederösterreichs bildende und angewandte Kunst- und Kulturschaffende im Rampenlicht. Mehr als 700 Mitwirkende öffnen zwei Tage lang ihre Ateliers, Galerien und Kunsthandwerkstätten und bieten Interessierten die Möglichkeit, mit Kunst und Handwerkskunst in Tuchfühlung zu gehen. Unser heimisches Atelier „Gleis 3“ nimmt dieses Jahr wieder mit Plastiken und wärmespendenden Raumelementen in Keramik wie auch junge Kunst im alten Bahnhof teil.

Öffnungszeiten:

Sa. 20.10.2007 14.00 - 18.00 Uhr

So. 21.10.2007 10.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr

Gratis-Broschüren mit allen Details zu den teilnehmenden Künstlern können bei der Kulturvernetzung Niederösterreich ab September angefordert werden: Tel. (02572) 20 250, office@kulturvernetzung.at

Alle Informationen zu den teilnehmenden Künstlern sind auch im Internet abrufbar, und zwar unter www.kulturvernetzung.at.

14. Künstlertage

Zum 14. Mal fanden die Künstlertage in St. Leonhard am Forst statt, wo „Ein SCHÖNES PLATZERL von St. Leonhard am Forst“ das diesjährige Thema bildete.

Die erarbeiteten künstlerischen Werke konnten bei der Ausstellung in der Schlossgalerie besichtigt werden.



GFGR Maria Gruber, Heinz Lechenbauer, Melanie Fröschl, Christian Grubner, Franz Schellenhammer, Vizebgm. Ewald Beigelbeck, Elisabeth Nathaniel, Anton Funiak, Elisabeth Chois, Brigitte Fischer-Punz

Gratulationen

Bgm. Hans-Jürgen Resel begrüßte gemeinsam mit GFGR Maria Gruber und Pfarrer Mag. Franz Kraus die Jubilare zu einem Essen im Hotel-Restaurant Huber. Zur Feierlichkeit gab es für jeden ein kleines Erinnerungsgeschenk



sitzend von links nach rechts:

Theresia Moschinger (85.), Rosina und Karl Reitter (Goldene Hochzeit und 70. von Karl Reitter), Christine und Gottfried Trümmel (Goldene Hochzeit), Leopoldine Brandstetter (90.)

stehend von links nach rechts:

GFGR Maria Gruber, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Maria Becker (70.), Josef Vorlaufer (80.), Aloisia Wegenschimmel (70.), Josef Winkelmann (80.), Rosa Puch (80.), Franz Schirgenhofer (70.), Herta Fischer (80.), Pfarrer Mag. Franz Kraus, Aloisia Wagner (80.), Franz Bauer (85.)

Musteranten

23 Musteranten wurden von Vizebgm. Ewald Beigelbeck und Herrn Obmann des Kameradschaftsbundes Vizeleutnant Johann Heher begrüßt und zum traditionellen Mittagessen im Gasthof Rappersberger eingeladen.



Volkstanzgruppe begeistertere Besucher in Polen

Die Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen mit der Volkstanzgruppe Gr. Höflein waren als einzige Gruppe Österreichs beim Bewerb des Beskiden Festivals vom 1. bis 5. August 2007 in Polen eingeladen.

Insgesamt nahmen bei diesem Folklore Festival 107 Tanz- und Musikgruppen aus allen Kontinenten, in den Beskidenstädten Wisla, Szcyrk, Zywiec, Makow Podhjalanski, Auschwitz, Jablunkov und Istebna teil. Die Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen und die Volkstanzgruppe Gr. Höflein aus dem Burgenland haben sich als einzige Gruppe Österreichs zu diesem Bewerb qualifiziert. Insgesamt traten die Österreicher vier Mal vor bis zu 5.000 Zuschauern auf, wobei der erste Auftritt in Szcyrk im Rahmen des Wettbewerbes stattfand und unsere Tanzgruppen eine Auszeichnung erhielten.

Dargeboten wurden neben traditionellem Volkstanz und Schupplatteln auch Fahnenschwingen und Peitschenschmalzen aus dem Mostviertel und dem Burgenland.

Neben offiziellen Empfängen mit dem IFF Präsidium, dem Festivalkomitee und Bürgermeistern der Veranstaltungsstädten Polens gab es ein Konzert in der Heimatstadt des polnischen Skisprung Superstars Adam Malysz in Wisla wo die Spielmusik Volksmusik aus Österreich präsentierte.

Für die 34 Tänzer und Musiker aus unseren Bundesländern war diese Begegnung eines der größten Erlebnisse zu ihrem 40 jährigen Jubiläumsjahr wo auch wieder viele internationale Gruppenkontakte geknüpft wurden. Wieder einmal konnten kleine Landgemeinden aus dem Alpenvorland und dem Burgenland ein kulturelles Schmankerl der Extraklasse international anbieten, organisiert von Karl Gastecker, Obfrau der VTG St. Leonhard/Forst und Ruprechtshofen - Claudia Simhofer und Obmann der VTG Gr. Höflein - Thomas Neuwirth .

1. Reihe sitzend von links nach rechts:

Lukas Gruber und Michael Dörfler

2. Reihe stehend von links nach rechts:

Vizbgm. Ewald Beigelbeck, Markus Heindl, Thomas Albrecht, Manuel Wagner, Armin Schellenbacher, Jürgen Mühlbacher, Nico Lassletzberger, Vizeleutnant Johann Heher

3. Reihe stehend von links nach rechts:

Rainer Rappersberger, Matthias Riesinger, Markus Streimelweger, Andreas Hörmann, Manuel Postl, Martin Mold, Jakob Huber

Veranstaltungskalender

6. und 7. Oktober 2007

ÖKB-Heuriger

Pfarrsaal Ruprechtshofen
Sa, 17.00 Uhr und So. 09.30 Uhr

6. Oktober 2007

Schnitzeltage

Gasthaus Hager

7. Oktober 2007

Erntedankfest und Pfarrfest

Pfarrkirche zum heiligen St. Leonhard
ab 08.30 Uhr

9. bis 10. Oktober 2007

Kinderkleider Umtauschaktion

Volkshaus St. Leonhard am Forst
Di. 08.00 - 18.00 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

14. Oktober 2007

**Themenwandertag „Marterl“
des Verschönerungsvereins**

Treffpunkt: Allee
13.00 Uhr

15. Oktober 2007

Schuleinschreibung

für St. Leonhard am Forst
Volksschule Ruprechtshofen
14.00 Uhr

16. Oktober 2007

**Schuleinschreibung
für Ruprechtshofen**

Volksschule Ruprechtshofen
14.00 Uhr

21. Oktober 2007

21. Theresia Kirtag

ab 08.45 Uhr

25. Oktober 2007

Feier zum Nationalfeiertag

Volksschule Ruprechtshofen
11.00 Uhr

25. Oktober 2007

Schlagernacht

Darley's Irish Pub

27. Oktober 2007

Bezirks FF-Ball „Die 13“

Stadtsaal Mank
20.00 Uhr

7. November 2007

Baby-Treff

SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

9. November 2007

Buchausstellung und Sportartikelbasar

Volksschule Ruprechtshofen
08.00 - 13.00 Uhr

9. November 2007

Vernissage „Ein Leben mit Pferde“

der Künstlerin Mag. Danuta Rathhammer
SCHLOSSGALERIE
19.30 Uhr

10. und 11. November 2007

Ausstellung „Ein Leben mit Pferde“

SCHLOSSGALERIE
Sa. 08.30 - 18.00 Uhr
So. 08.30 - 12.00 Uhr

10. und 11. November 2007

Leonhardifest

Volkshaus St. Leonhard am Forst
Sa. 14.00 Uhr
So. 09.00 Uhr

11. November 2007

Leonhardritt

Allee und Schlosspark
ab 09.00 Uhr

15. November 2007

Jagd zum Gagergedenkjahr

mit anschließender Streckenlegung
Schlosspark St. Leonhard am Forst
17.30 Uhr

16. und 17. November 2007

Ausstellung „Ein Leben mit Pferde“

SCHLOSSGALERIE
08.30 - 18.00 Uhr

17. und 18. November 2007

Konzert „Chorisma“

Gemeindesaal Ruprechtshofen
Sa. 19.30 Uhr
So. 16.00 Uhr

24. November 2007

BIO-Bauernball

Volkshaus St. Leonhard am Forst
20.00 Uhr

30. November, 1. und 2. Dezember 2007

Caritas-Verkaufsausstellung

Caritas-Werkstatt
Fr. 18.00 Uhr
Sa. und So. 09.00 - 17.00 Uhr

1. Dezember 2007

**Adventkonzert der Singgemeinschaft
Ruprechtshofen - St. Leonhard am Forst**
Pfarrkirche Ruprechtshofen
19.00 Uhr

1. und 2. Dezember 2007

Bäuerlicher Advent

Caritas
08.00 - 18.00 Uhr

1. und 2. Dezember 2007

St. Leonharder Advent

„Fest der 1.000 Lichter“
Schlosshof
Sa. 13.00 - 19.00 Uhr
So. 10.00 - 18.00 Uhr

1. und 2. Dezember 2007

Adventausstellung

SCHLOSSGALERIE
09.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr

1. und 2. Dezember 2007

Adventverkauf

Geschenkestube Creativ
09.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr

3. Dezember 2007

Adventkranzweihe

Volksschule Ruprechtshofen
08.00 Uhr

5. Dezember 2007

Baby-Treff

SCHLOSSGALERIE
10.00 - ca. 11.45 Uhr

5. Dezember 2007

Mystisches Treiben zum Krampus

Schlosspark
18.00 Uhr

6. Dezember 2007

Der Nikolaus kommt

Schlosshof
15.00 Uhr

8. Dezember 2007

Blutspendeaktion

Volkshaus St. Leonhard am Forst
08.00 - 13.00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst

Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,

E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 04/06: 5. November 07

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,

Johann Hollaus, privat

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk